

Eschenried, 21. Dezember 2016

## Pressemitteilung

### Hutter-Museum erhält Förderbescheid

Im Hutter-Museum in Großberghofen gab es großen Grund zur Freude: die LEADER-Koordinatorin von Oberbayern-Nord, Frau Irmgard Neu-Schmid, überreichte der 1. Vorsitzenden des Fördervereins Hutter-Heimatsammlung e. V., Frau Hanni Zeller das wichtige Dokument. Frau Neu-Schmid würdigte in einer kurzen Ansprache insbesondere das große ehrenamtliche Engagement der gesamten Vorstandschaft des Fördervereins.

Ab 2017 stehen im Hutter-Museum umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an. Mit LEADER, dem EU-Förderprogramm zur Stärkung des ländlichen Raumes, wird die Neugestaltung der archäologischen Abteilung sowie der Abteilung Ortsgeschichte mit fast 21.000 € gefördert. Die Gesamtkosten des Projektes liegen bei etwas mehr als 41.000 €. Im Rahmen der Zuschuss-Beantragung und der Projektkonzeption wurden die Vorstandsmitglieder des Fördervereins von der Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL e. V., Frau Sylvia Podewils, unterstützt.

Das Hutter-Museum ist mittlerweile das einzige Museum im Landkreis Dachau, das sich den Themen Vor- und Frühgeschichte und der Archäologie widmet. Aus museumspädagogischer Sicht ist eine Überarbeitung und Modernisierung der Abteilung deshalb dringend ratsam. Insbesondere werden der Goldschatz von Gaggers und damit verbunden die Keltenzeit sowie die Villa Rustica im Zusammenhang mit der römischen Besiedelung des Glonntals zentrale Themen dieser Abteilung. Aber auch die Abteilung Ortsgeschichte soll neu aufgebaut und mit Hilfsmitteln auf dem neuesten Stand der Technik ausgestattet werden.

Den Modernisierungen liegt ein Konzept zugrunde, das von der Landesstelle für die Nichtstaatlichen Museen initiiert und gefördert wurde. Alle wichtigen Institutionen wurden in das umfangreiche Vorhaben eingebunden und konnten so ihren fachlichen Input geben.

Bildunterschrift: Feierliche Übergabe des Förderbescheids (v. l. n. r.): Geschäftsleiter der Gemeinde Erdweg, Robert Wagner, Bürgermeister Georg Osterauer, Dr. Hans Waldmann und Gerlinde Baßler von der Museums-Vorstandschaft, LEADER-Koordinatorin Irmgard Neu-Schmid und Museumsvereins-Vorsitzende Hanni Zeller. Nicht auf dem Foto: Dachau AGIL-Geschäftsführerin Sylvia Podewils

**Über uns:** Der Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL wurde 2006 gegründet. Ziele waren und sind die Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen des Dachauer Landes.

Die meisten von Dachau AGIL auf den Weg gebrachten Projekte sind sogenannte „LEADER-Projekte“ – Dachau AGIL konnte sich 2015 erneut erfolgreich für das LEADER-Förderprogramm der EU als „Lokale Aktionsgruppe“ (LAG) qualifizieren. Nur durch diese Qualifikation ist es bis ins Jahr 2023 über die Institution der „LAG“ Dachau AGIL möglich, Fördergelder der EU für Projekte im Dachauer Land zu erhalten. Sitz der Geschäftsstelle von Dachau AGIL e. V. ist das Kulturhaus Eschenried.

#### Pressekontakt:

Dachau AGIL e. V.  
Sylvia Podewils  
Münchner Straße 37  
85232 Bergkirchen-Eschenried  
Tel: 08131 999 8677  
E-Mail: kontakt@dachau-agil.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).